**Eingewöhnung in unserer Kita**

Der Übergang vom Zuhause in die Kita ist für jedes Kind ein bedeutender Schritt, der sowohl mit Aufregung als auch mit vielen neuen Eindrücken verbunden ist. Wir wissen, dass dieser erste Kontakt mit einer neuen Umgebung für die Kinder eine große Herausforderung darstellen kann und auch für die Eltern eine emotionale Zeit ist. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf eine behutsame, individuelle Eingewöhnung, die den Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes gerecht wird.

Zu Beginn der Eingewöhnung geht es vor allem darum, dass sich das Kind in der neuen Umgebung sicher und wohl fühlt. In den ersten Tagen bleibt ein Elternteil mit dem Kind in der Kita. So hat das Kind die Möglichkeit, sich langsam an die neuen Eindrücke zu gewöhnen, die Erzieher und die Kinder kennenzulernen und erste Vertrauen zu fassen. Die Eltern sind während dieser Phase für das Kind eine vertraute Bezugsperson, die ihm Sicherheit gibt, während es die Kita erkundet. Die Anwesenheit der Eltern erleichtert es den Kindern, erste Trennungsphasen zu überstehen, da sie wissen, dass ihre Bezugsperson in der Nähe ist.

Während dieser Zeit achten wir darauf, dass sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo und ohne Druck eingewöhnt. Die Dauer des ersten Besuchs und der Übergangsphase wird individuell festgelegt. Manche Kinder benötigen mehr Zeit, andere weniger – und das ist vollkommen in Ordnung. Wir begleiten die Kinder mit viel Empathie und Geduld und bauen nach und nach eine Beziehung zu jedem Kind auf.

Im Laufe der Eingewöhnung wird die Zeit, die das Kind ohne seine Eltern in der Kita verbringt, allmählich verlängert. Dabei achten wir stets darauf, dass die Trennung für das Kind nicht abrupt erfolgt, sondern schrittweise und behutsam. Sollte das Kind zu irgendeinem Zeitpunkt Schwierigkeiten haben oder sich unwohl fühlen, reagieren wir flexibel und einfühlsam. Wir möchten, dass das Kind jederzeit ein gutes Gefühl in der Kita hat und Vertrauen zu uns aufbaut.

Die **Kommunikation zwischen den Eltern und den Erziehern** ist während der Eingewöhnung besonders wichtig. Wir stehen in engem Austausch, um die Bedürfnisse des Kindes zu besprechen und mögliche Sorgen oder Fragen zu klären. Eltern können jederzeit mit uns über den Verlauf der Eingewöhnung sprechen und ihre Beobachtungen oder Bedenken äußern. Nur durch diese Zusammenarbeit können wir sicherstellen, dass der Übergang für das Kind so angenehm wie möglich verläuft. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass die Eltern sich gut aufgehoben fühlen und Vertrauen zu uns haben.

Neben der Bindung zu den Erziehern ist die Eingewöhnung auch eine Zeit, in der das Kind lernt, seine ersten sozialen Kontakte zu knüpfen. Im Spiel mit den anderen Kindern entstehen erste Freundschaften, die das Kind ermutigen, sich auch im Gruppenalltag sicher zu fühlen. Durch das tägliche Spielen und Entdecken in der Kita findet das Kind nach und nach seinen Platz in der Gruppe. Wir schaffen dafür eine Umgebung, in der das Kind seine Selbstständigkeit entwickeln kann, aber gleichzeitig auf die Unterstützung der Erzieher und anderen Kinder zählen kann.

Die Eingewöhnung ist ein Prozess, der für jedes Kind einzigartig ist. Manche Kinder gewöhnen sich schnell ein, während andere etwas länger brauchen, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Dieser Prozess braucht Zeit, Geduld und eine enge Zusammenarbeit zwischen uns und den Eltern. Unser Ziel ist es, dass sich jedes Kind sicher und geborgen fühlt und die Kita mit Freude und Neugierde entdeckt.

Wir sehen die Eingewöhnung nicht als einen einmaligen Moment, sondern als einen fortlaufenden Prozess, der von gegenseitigem Vertrauen und einem respektvollen Umgang geprägt ist. Jedes Kind wird von uns individuell begleitet, sodass es in seinem eigenen Tempo und nach seinen Bedürfnissen den Kita-Alltag kennenlernen kann. So wird der Übergang für alle Beteiligten zu einer positiven Erfahrung und der Grundstein für eine glückliche und vertrauensvolle Zeit in unserer Kita gelegt.